



### **Wirte-Initiative steht**

Nun ist es fix: Das absolute Rauchverbot wird erneut ein Fall für den Landtag. Die Initiative gegen das Tabakpräventionsgesetz konnte 2380 beglaubigte Unterschriften sammeln. [...] Mit der Initiative solle das Rauchverbot nicht ausgehöhlt werden, versprechen die Gastronomen. Schliesslich seien nur ein Viertel bis ein Drittel der 120 Betriebe sogenannte Einraumbetriebe. Nur diese Betriebe könnten sich vom Rauchverbot befreien lassen. Für grössere Gaststätten soll die Möglichkeit zur Errichtung von Raucherräumen in den Betrieben geschaffen werden. Ähnlich wie dies die vom Landtag verschärfte Vorlage von Regierungsrat Martin Meyer ursprünglich vorsah. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 30. Oktober 2008, Seite 1.

### **Rauchverbot wird gelockert**

Der Landtag kommt dem Willen der über 2000 Liechtensteiner nach, die das Rauchverbot in der Gastronomie lockern wollen. 15 Abgeordnete stimmten der Initiative von „Gastronomie Liechtenstein“ zu. Die Gesetzesänderung tritt vermutlich noch in diesem Jahr in Kraft. Nur viereinhalb Monate, nachdem das Gesetz über den Nichtraucherschutz in Liechtenstein in Kraft getreten ist, hat der Landtag entschieden, das Rauchverbot im Bereich der Gastronomie zu lockern und der Überreglementierung durch den Staat Einhalt zu gebieten. Raucherräume sollen zugelassen werden und Einraumgaststätten sollen die Möglichkeit erhalten, eine Bewilligung als Raucherbetrieb einzuholen. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 20. November 2008, Seite 1.

### **Freie Liste ergreift Referendum gegen Lockerung des Rauchverbots**

Die Freie Liste will das Volk über die Ausgestaltung des Rauchverbots entscheiden lassen. Deshalb ergreift sie das Referendum gegen die vom Landtag beschlossene Wirteinitiative. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 24. November 2008, Seite 1.